

Den Vogel abgeschossen

Hürth (as). Erstmals in der Geschichte der Stadt Hürth haben die fünf Schützenbrüderschaften in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband ein Stadtschützenfest organisiert. Dem ersten Stadtschützenkönig Hermann Baumgarten gelang mit dem 221. Schuss der goldene Treffer. Stadtschülerprinz wurde mit dem 160. Schuss Sebastian Horst, bevor mit dem 166. Schuss Michael Schmitz zum Stadtprinzen wurde. Damit gingen bei der Premiere alle Titel an die Hermülheimer Hubertus-Schützenbrüder. entsprechend gut war die Stimmung bei den Hermülheimern: „Für uns ist es zwar unerwartet optimal gelaufen, aber nichts desto trotz war es für alle Beteiligten eine tolle Veranstaltung. Es ist ein fantastisches Gefühl, erstmals alle fünf Schützengesellschaften harmonisch unter ein Dach bekommen zu haben“, freute sich der Vorsitzende Peter Horst jr. Große Freude auch beim Schirmherrn dieses ersten Stadtschützenfestes, Bürgermeister Walther Boecker:



■ Die ersten offiziellen „Stadtmajestäten“ mit Bürgermeister Walther Boecker (links): König Hermann Baumgarten, Schülerprinz Sebastian Horst, „Königin“ Inge Baumgarten und Stadtprinz Michael Schmitz.

„Ich muss den Schützenbrüderschaften sowie dem Stadtsportverband für die Organisation ein Lob aussprechen. Ich denke, heute ist der Grund-

stein für eine neue Tradition gelegt worden. Die Veranstaltung zeugt von der Identifikation mit der Stadt Hürth unter gleichzeitiger Wahrung der

Identität der einzelnen Stadtteile.“ Rund 200 Schützenbrüder hatten an den ersten Hürther Stadtschützenmeister-schaften teilgenommen.